J

POLITIK UND GESELLSCHAFT

J.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Glossar

J.1 Wahlen

- National- und Ständerat
- Regierungsrat
- Kantonsrat

J.2 Abstimmungen

- Kantonale Vorlagen
- Eidgenössische Vorlagen

J.3 Sprachen und Religionen

- Sprachenlandschaft
- Religionszugehörigkeit

J.4 Links zu weiteren Statistiken

- Kultur und Sport
- Sicherheit und Kriminalität

J.0 Grundlagen

Nationalratswahlen

Die Wahlergebnisse werden vom Bundesamt für Statistik (BFS) analysiert und in interkantonal vergleichbarer Weise publiziert.

Kantonsratswahlen

LUSTAT Statistik Luzern analysiert seit 1971 die Ergebnisse der Kantonsratswahlen. Teilweise stehen Daten ab 1911 zur Verfügung. Seit 1987 werden zusätzlich Ergebnisse einer Umfrage bei den Kandidierenden zu soziodemografischen Merkmalen in die Auswertungen einbezogen.

Historische Bezeichnungen der Parteien in den Kantonsratswahlen

Die verwendeten Definitionen und Zuordnung der Parteien in den historischen Zeitreihen können aufgerufen werden unter: www.lustat.ch/daten?id=26397

Abkürzungen der Parteien und Listen bei den Kantonsratswahlen 2019

- Grüne — Grüne
- SVP — Schweizerische Volkspartei (SVP)
- SP — Sozialdemokratische Partei (SP) und Gewerkschaften
- GLP — Grünliberale Partei (glp)
- CVP — Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)
- FDP — FDP.Die Liberalen Luzern
- JG — Junge Grüne
- JCVP — Junge Christlichdemokratische Volkspartei (JCVP)
- EVP — Evangelische Volkspartei (EVP)
- SPSE — SP-Second@s Plus und MigrantInnen
- JUSO — JungsozialistInnen und Junge Linke (JUSOplus)
- JFLU — Jungfreisinnige (JFLU)
- IP — Integrale Politik (IP)
- JGLP — Junge Grünliberale Partei (jglp)
- BDP — Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)
- SP60+ — SP 60+
- PS — Parteilose Schweizer PS
- PT — parteilose.ch – für Transparenz
- JSVP — Junge Schweizerische Volkspartei (JSVP)
- JBDP — Junge Bürgerlich-Demokratische Partei (JBDP)

Eine Übersicht zu den angetretenen Parteien und Listen nach Wahlkreisen bei den letzten sowie früheren Kantonsratswahlen kann aufgerufen werden unter: www.lustat.ch/daten?id=26398

Abstimmungen

Alle Abstimmungsresultate zu kantonalen und eidgenössischen Vorlagen werden im Luzerner Kantonsblatt publiziert. Die im Jahrbuch veröffentlichten Tabellen basieren auf diesen Resultaten.

Strukturerhebung

Die Strukturerhebung (SE) wird seit 2010 jährlich im Rahmen des neuen eidgenössischen Volkszählungssystems realisiert. Es handelt sich um eine schriftliche Stichprobenbefragung des Bundesamts für Statistik, in der mit Stichtag 31. Dezember schweizweit Informationen bei Personen im Alter ab 15 Jahren zu den Themen Bevölkerung, Haushalte, Familie, Wohnen, Arbeit, Pendlermobilität, Bildung, Sprache und Religion erhoben werden. Dabei werden zu den Sprachen neben den Hauptsprachen auch die Umgangssprachen erfragt. Weiter gibt die Bevölkerung darüber Auskunft, welchen Sprachen sie sich zu Hause und am Arbeitsplatz beziehungsweise in der Schule vorwiegend bedient.

Folgen Sie uns

Bleiben Sie via Newsletter und den Social-Media-Kanälen von LUSTAT über aktuelle Ergebnisse und Analysen informiert:
lustat.ch/newsletter
lustat.ch/facebook
lustat.ch/linkedin
lustat.ch/twitter

Die Kantonsverfassung

Die Kantonsverfassung ist am 1. Januar 2008 in Kraft getreten. Sie ersetzt die Staatsverfassung von 1875.

Wahlkreise

Im Jahr 2010 haben die Stimmberechtigten des Kantons Luzern die Änderung des Stimmrechtsgesetzes angenommen. Die bis dahin geltenden 6 Wahlkreise blieben bestehen; Wolhusen wird seither dem Wahlkreis Entlebuch zugeschlagen (vorher Sursee). Die Wahlkreise Entlebuch und Willisau bilden seither zusammen einen Wahlkreisverbund.
In den Tabellen und Grafiken des Jahrbuchs werden die im jeweiligen Wahljahr geltenden Wahlkreiseinteilungen abgebildet. Bei der Interpretation der Ergebnisse auf Wahlkreisebene über mehrere Wahljahre ist dies zu berücksichtigen.

Die sechs Wahlkreise des Kantons Luzern

Luzern-Stadt
Luzern-Land
Hochdorf
Sursee
Willisau
Entlebuch

LUSTAT Focus Wahlen

Die Ergebnisse der Kantonsratswahlen 2019 wurden in der Publikation LUSTAT Focus Wahlen 2019 veröffentlicht. Dieser Bericht enthält Analysen zum Wählerverhalten, zur Gestaltung der Wahlvorschläge, zur soziodemografischen Struktur von Kandidierenden und Gewählten sowie zur Veränderung der parteipolitischen Landschaft.
Die Publikation kann als PDF heruntergeladen werden unter: www.lustat.ch/analysen?id=4283

Glossar

Blankolisten
Handschriftlich auszufüllende Wahlzettel ohne vorgedruckte Kandidatennamen.

Ein-, Zwei- und Vielsprachigkeit
Personen, die bei der Strukturerhebung eine einzige Hauptsprache angeben, gelten als einsprachig. Dabei wird nicht zwischen Hochsprache und Dialekt unterschieden. Bei Angabe zweier Sprachen gilt die Person als zweisprachig, bei drei und mehr als vielsprachig.

Errechnete Wählerzahl
Theoretische Grösse, die vor allem der Berechnung der Parteistärke auf Kantonsebene dient. Sie berechnet sich:
- auf Gemeinde- und Wahlkreisebene:
  Quotient aus Parteistimmen und Anzahl Mandate des betreffenden Wahlkreises.
- auf Kantonsebene:
  Summe der errechneten Wählerzahlen der sechs Wahlkreise.

Freie Listen
Kandidatenlisten und Blankolisten ohne Listenbezeichnung.

Hauptsprache
Als Hauptsprache gilt die Sprache, in der die betreffende Person denkt und welche sie sehr gut beherrscht. In früheren Volkszählungen wurde die Hauptsprache als Muttersprache bezeichnet (vgl. auch Umgangssprache).

Kandidatenlisten
Wahlzettel mit vorgedruckten Kandidatennamen.

Kandidatenstimmen
Mit Kandidatennamen besetzte Zeilen auf Wahlzetteln mit oder ohne Listenbezeichnung.

Kumulieren
Das doppelte Aufführen eines Kandidaten/einer Kandidatin, entweder im Voraus auf der amtlich vorgedruckten Wahlliste (Vorkumulation) oder handschriftlich durch die Wähler und Wählerinnen.

Listenstimmen (Parteilisten)
Anzahl Parteilisten, welche eine Partei erhält (Wahlzettel mit entsprechender Listenbezeichnung). Eine Parteiliste (eingelegter Wahlzettel mit Listenbezeichnung) entspricht einer Listenstimme.

Mehrsprachigkeit
Der Ausdruck Mehrsprachigkeit fasst Zwei- und Vielsprachigkeit zusammen.

Panaschieren
Aufführen eines listenfremden Kandidierenden auf einer Parteiliste.

Parteilisten
Kandidatenlisten mit Listenbezeichnung, wobei zwischen unveränderten und veränderten Parteilisten unterschieden wird.
Unveränderte Parteilisten sind von den Wählenden unverändert eingelegte Kandidatenlisten. Verändern die Wählenden die vorgedruckten Wahllisten mittels Streichen, Kumulieren, Panaschieren wird von veränderten Parteilisten (Kandidatenlisten mit Listenbezeichnung) gesprochen. Handschriftlich ausgefüllte Blankolisten mit einer Listenbezeichnung ergeben ebenfalls veränderte Parteilisten.

Parteistärke
Auf Kantonsebene als Prozentanteil der Summe der errechneten Wählerzahl. Auf Gemeinde- und Wahlkreisebene entspricht diese dem Anteil der Parteistimmen.

Parteistimmen
Summe aus Kandidaten- und Zusatzstimmen.

Religionszugehörigkeit
Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft. Im Lauf der Zeit haben sich die Formen solcher Zugehörigkeit gewandelt und innerhalb der Gesellschaft vervielfältigt, der Begriff wird deshalb als Ausdruck eines Interesses an der Religion im weitesten Sinn betrachtet. In Abgrenzung zum Konfessionsbegriff, der den staatlichen Charakter der Kirche betont, wird mit dem Begriff Religionszugehörigkeit dem privaten Aspekt der Glaubensüberzeugung Rechnung getragen.

Streichen
Einen vorgedruckten Kandidatennamen auf einer Kandidatenliste streichen.

Stimmbeteiligung
Anteil der an Abstimmungen Teilnehmenden im Verhältnis zu den Stimmberechtigten.

Umgangssprache
Die Umgangssprache ist die im Alltag gesprochene Sprache. In der Strukturerhebung wird unterschieden zwischen der Umgangssprache zu Hause und derjenigen im Beruf respektive in der Schule. Dazu gehören auch Dialektformen, so zum Beispiel die Mundarten des Deutschen, Französischen und Italienischen (vgl. auch Hauptsprache).

Wahlbeteiligung
Anteil der bei Wahlen Teilnehmenden im Verhältnis zu den Wahlberechtigten.

Wahlzettel
Wahlzettel mit vorgedruckten Namen (Kandidatenlisten) oder Blankolisten, welche von den Wählenden handschriftlich ausgefüllt werden.

Zusatzstimmen
Leere Zeilen auf Parteilisten (Wahlliste mit Listenbezeichnung).

J.1 Wahlen

Luzerner Vertretung im Ständerat in der Legislatur 2019–2023

Am 20. Oktober 2019 fanden die Gesamterneuerungswahlen für den Ständerat und den Nationalrat statt.
In der Legislatur 2019–2023 vertreten Damian Müller von der FDP sowie Andrea Gmür von der CVP den Kanton Luzern im Ständerat. Der Bisherige Damian Müller war im ersten Wahlgang gewählt worden. Für den zweiten Ständeratssitz hatte im ersten Wahlgang noch kein Kandidat oder keine Kandidatin genügend Stimmen erhalten. Da einzig Andrea Gmür im zweiten Wahlgang antrat, wurde sie in stiller Nachwahl als Ständerätin gewählt. Da Andrea Gmür auch als Nationalrätin gewählt worden war, ging in der Folge der frei werdende Nationalratssitz an Priska Wismer–Felder (CVP) über.

6 Parteien stellen in der Legislaturperiode 2019–2023 die 9 Nationalräte und -rätinnen

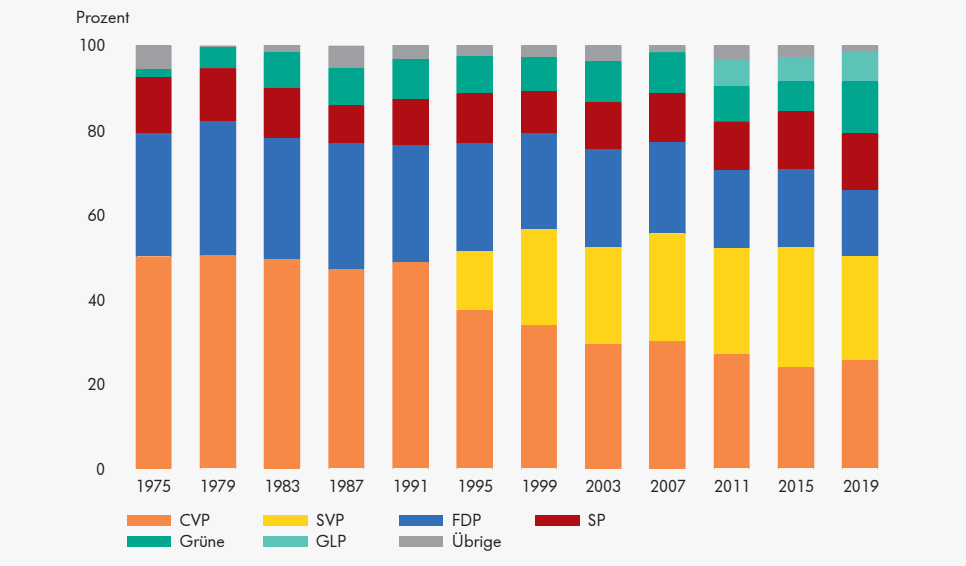
Der Kanton Luzern stellt in der Legislaturperiode 2019–2023 neu noch 9 statt wie bisher 10 Volksvertreter/innen im Nationalrat. Diese 9 Nationalratssitze verteilen sich wie folgt auf die 6 Parteien: CVP 3 Sitze, SVP 2 Sitze sowie FDP, SP, Grüne und GLP je 1 Sitz.

J-T1.1 Ständerat und Nationalrat: Vertreter und Vertreterinnen des Kantons Luzern
Kanton Luzern

Parlamentskammer	Jahrgang	im Amt seit	Partei	Wohngemeinde	Stimmen 2019
Ständerat					
Müller Damian	1984	2015	FDP	Hitzkirch	65 784
Gmür Andrea	1964	2019	CVP	Luzern	54 861
Nationalrat					
Glanzmann-Hunkeler Ida	1958	2006	CVP	Altishofen	37 217
Müller Leo	1958	2011	CVP	Ruswil	35 577
Wismer-Felder Priska	1970	2019	CVP	Rickenbach	27 597
Grüter Franz	1963	2015	SVP	Eich	40 468
Estermann Yvette	1967	2007	SVP	Kriens	32 217
Vitali Albert	1955	2011	FDP	Oberkirch	28 325
Birrer-Heimo Prisca	1959	2010	SP	Rothenburg	31 363
Töngi Michael	1967	2018	Grüne	Kriens	21 264
Fischer Roland	1965	2019	GLP	Udligenswil	10 982

Stand: Dezember 2019

J-G1.1 Nationalratswahlen: Parteistärken seit 1975
Kanton Luzern



B17_G41

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Nationalratswahlen

J-T1.2 Nationalratswahlen: Parteistärken 2019
Kantone der Schweiz

Parteistärke in Prozent [1]

	FDP [2]	CVP	SP	SVP	BDP	EVP CSP	GLP	PdA Sol.	GPS	SD EDU Lega MCR	Übrige
Schweiz	**15,1**	**11,4**	**16,8**	**25,6**	**2,4**	**2,7**	**7,8**	**1,0**	**13,2**	**2,1**	**1,8**
Zentralschweiz											
Luzern	15,6	25,5	13,5	24,7	...	0,7	7,1	...	12,2	0,1	0,5
Nidwalden	...	35,8	...	64,2	...	...	...	...	...	...	...
Obwalden	11,6	36,7	2,9	37,3	...	...	...	...	...	...	11,5
Schwyz	23,1	18,4	13,8	36,9	...	0,6	4,6	...	2,6	...	...
Uri	...	39,2	22,3	36,3	...	...	...	...	...	...	2,2
Zug	14,7	23,8	9,3	26,6	...	0,8	5,5	...	19,2	...	...
Zürich											
Zürich	13,7	4,4	17,3	26,7	1,6	4,9	14,0	0,3	14,1	1,8	1,2
Ostschweiz											
Appenzell A. Rh.	48,4	...	...	49,5	...	...	...	...	...	...	2,1
Appenzell I. Rh.	...	61,3	8,7	29,1	...	...	...	...	...	...	0,9
Glarus	...	...	28,2	...	63,0	...	...	...	2,7	...	6,0
Graubünden	13,6	16,3	17,1	29,9	9,1	...	8,3	...	5,5	...	...
St. Gallen	15,0	18,8	12,7	31,3	0,6	1,6	7,3	...	10,5	1,2	1,0
Schaffhausen	11,0	2,1	26,2	39,5	...	5,1	5,9	...	6,8	3,4	...
Thurgau	11,5	12,7	12,6	36,7	2,3	2,7	8,1	...	10,6	2,8	...
Nordwestschweiz											
Aargau	13,6	9,9	16,5	31,5	3,1	3,6	8,5	...	9,8	1,0	2,6
Basel-Landschaft	16,5	8,5	21,8	25,1	1,2	3,5	5,3	...	18,0	...	0,1
Basel-Stadt	21,4	4,6	32,7	12,4	0,4	2,0	5,7	...	17,7	0,3	3,0
Espace Mittelland											
Bern	8,4	1,9	16,8	30,0	8,0	4,2	9,7	0,6	13,6	2,8	3,9
Fribourg	15,4	17,8	21,2	20,2	0,7	4,0	5,4	...	12,5	0,7	2,1
Jura	9,1	22,8	27,0	14,5	...	11,1	...	...	15,6	...	...
Neuchâtel	22,3	4,2	16,6	12,7	...	...	9,1	14,1	20,8	...	0,2
Solothurn	18,5	14,2	18,4	25,9	2,0	1,2	6,8	...	11,4	0,6	0,9
Ticino											
Ticino	20,5	18,2	14,1	11,7	...	...	1,0	0,8	12,1	18,0	3,6
Région lémanique											
Genève	17,9	7,7	14,7	13,7	0,4	0,7	5,4	7,4	24,6	5,5	2,0
Valais	16,5	34,8	15,1	19,8	...	1,0	0,8	...	10,6	...	1,5
Vaud	23,3	2,4	20,4	17,4	0,4	1,3	8,4	4,1	19,7	0,4	2,3

B17_41

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Nationalratswahlen

1 Auf Kantonsebene Anteil der Parteistimmen am Parteistimmentotal, auf schweizerischer Ebene Prozentanteile der sogenannten fiktiven Wählenden.

2 Fusion von FDP und LP im Kanton Waadt im Jahr 2012. Im Kanton Basel-Stadt haben FDP und LP nicht fusioniert. Da die LP-BS Mitglied der FDP.Die Liberalen Schweiz ist, wird die LP-BS auf gesamtschweizerischer Ebene der FDP zugeteilt.

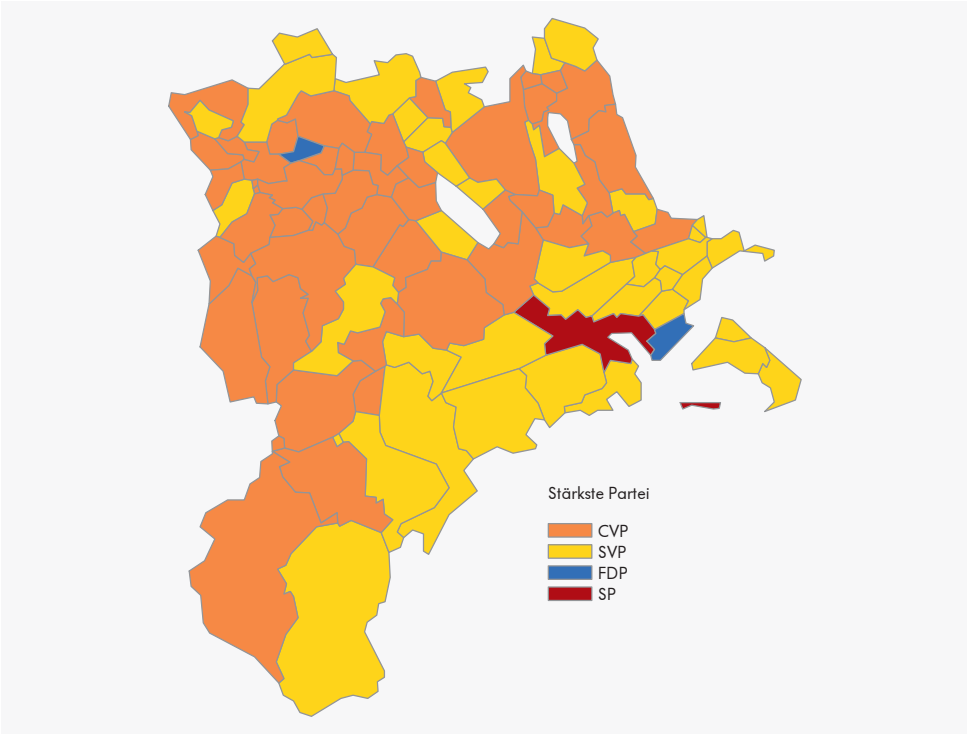
Nationalratswahlen: Majorz und Proporz in der Zentralschweiz

Während in den Kantonen Luzern, Schwyz und Zug bei den Nationalratswahlen das Proporzverfahren zur Anwendung gelangt, gilt in den Kantonen Uri, Obwalden und Nidwalden die Majorzwahl. In diesen Kantonen ist jeweils nur ein Nationalratssitz zu vergeben.

Eidgenössische Wahlen 2019

Am 20. Oktober 2019 wurden in der Schweiz der National- und Ständerat neu gewählt. Auf der Wahlwebsite des Bundesamtes für Statistik (BFS) sind die Ergebnisse der Wahlen für die Gesamtschweiz und für die Kantone abrufbar: www.wahlen.admin.ch
Die Ergebnisse der National- und Ständeratswahlen im Kanton Luzern wurden veröffentlicht unter: www.wahlen.lu.ch
Ausgewählte Auswertungen finden sich auch unter: www.lustat.ch/daten
Weiter informiert der Bund in Zusammenarbeit mit den Kantonen über alles Wissenswerte rund um die Wahlen unter: www.ch.ch/wahlen2019

J-G1.2 Nationalratswahlen: Parteistärken 2019
Gemeinden des Kantons Luzern



B17_G27

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Nationalratswahlen

Gebietsstand entsprechend dem Zeitpunkt der Wahlen

CVP ist in 42 Gemeinden die wählerstärkste Partei

Bei den Nationalratswahlen 2019 erzielte die CVP in 42 Luzerner Gemeinden (Gebietsstand 2019) das beste Parteiergebnis. Mit diesem Resultat übertraf sie die SVP, welche 2015 in 51 Gemeinden am meisten Wählerstimmen erhalten hatte. 2019 war die SVP in 38 Gemeinden die wählerstärkste Partei. Die FDP erhielt in 2 Gemeinden (Meggen und Nebikon) am meisten Parteistimmen, die SP in 1 Gemeinde (Stadt Luzern).

Stärkste Partei

Partei mit dem grössten Anteil an erhaltenen Stimmen am Total aller Stimmen.

Politischer Atlas der Schweiz

Das Bundesamt für Statistik publiziert (seit 1919 auf Stufe Kanton und seit 1971 auf Stufe Gemeinde) Karten mit den Parteistärken der wichtigsten Parteien und Parteigruppen sowie der Wahlbeteiligung aller Nationalratswahlen: www.atlas.bfs.admin.ch

Statistischer Atlas Luzern

Im Statistischen Atlas Luzern können unter anderem die Resultate der National- und Ständeratswahlen 2019 des Kantons Luzern abgerufen werden: www.lustat.ch/services/statistischer-atlas-luzern

J-T1.3 Der Luzerner Regierungsrat (Stand: 1.1.2020)
Kanton Luzern

	Jahrgang	im Amt seit	Regierungspräsident/in	Partei	Departement
Schwerzmann Marcel	1965	2007	2011; 2016/2017	Parteilos	Bildungs- und Kulturdepartement
Graf Guido	1958	2010	2013; 2017/2018	CVP	Gesundheits- und Sozialdepartement
Wyss Reto	1965	2011	2015/2016	CVP	Finanzdepartement
Winiker Paul	1956	2015	2019/20	SVP	Justiz- und Sicherheitsdepartement
Peter Fabian	1976	2019		FDP	Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

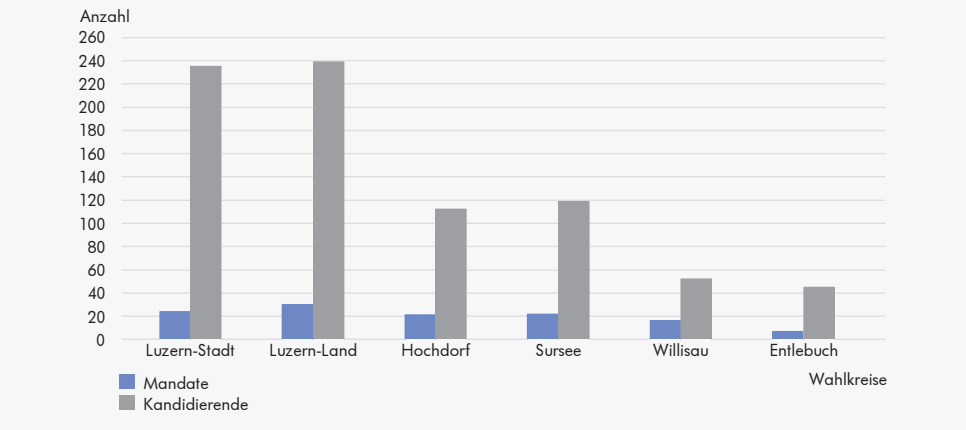
Regierungsrat der Legislaturperiode 2019–2023

Am 31. März 2019 fanden im Kanton Luzern die Neuwahlen des Regierungsrats statt. Im ersten Wahlgang wurden die beiden bisherigen CVP-Regierungsräte – Guido Graf und Reto Wyss – sowie der erstmals antretende Fabian Peter (FDP) in den Regierungsrat gewählt. Im zweiten Wahlgang wurden Paul Winiker von der SVP und der parteilose Marcel Schwerzmann im Amt bestätigt.

J-T1.4 Regierungsratswahlen 2019
Kanton Luzern

Name	Partei	Status	Stimmen 1. Wahlgang	Stimmen 2. Wahlgang
Gewählt im ersten Wahlgang				
Graf Guido	CVP	bisher	59 403	...
Wyss Reto	CVP	bisher	58 202	...
Peter Fabian	FDP	neu	56 485	...
Gewählt im zweiten Wahlgang				
Winiker Paul	SVP	bisher	53 779	65 887
Schwerzmann Marcel	Parteilos	bisher	39 552	59 746
Nicht gewählt (1. und 2. Wahlgang)				
Bärtsch Korintha	Grüne	neu	42 965	51 640
Meyer Jörg	SP	neu	42 574	...
Fischer Roland	GLP	neu	35 379	...
Schweizer Rudolf		neu	4 234	...
Vereinzelte		neu	4 223	897
gültige Wahlzettel			110 265	109 934
absolutes Mehr (gilt für 1. Wahlgang)			54 369	relatives Mehr
Stimmbeteiligung in %			40,3	40,8

J-G1.3 Kantonsratswahlen: Kandidierende und Mandate 2019
Wahlkreise Kanton Luzern



B17_G30

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Ergebnisse der Neuwahlen des Luzerner Kantonsrats 2019

Am 31. März 2019 wurde der Luzerner Kantonsrat neu gewählt. Die Ergebnisse dieser Neuwahlen sind auf www.lustat.ch/daten/politik-gesellschaft abrufbar.
Zudem hat LUSTAT eine detaillierte Wahlanalyse erstellt und in der Publikation „LUSTAT Focus Wahlen 2019" veröffentlicht. Die Publikation enthält ausführliche Analysen zum Wählerverhalten, zur Gestaltung der Wahlvorschläge, zur soziodemografischen Struktur der Kandidierenden und der Gewählten sowie zur Veränderung der parteipolitischen Landschaft. Die Publikation kann aufgerufen werden unter: www.lustat.ch/analysen?id=4283

Verteilung der Kantonsratssitze auf die Wahlkreise 2019–2023

Die 120 Kantonsratssitze verteilen sich für die Legislaturperiode 2019–2023 wie folgt auf die Wahlkreise:
- Luzern-Stadt: 24 Sitze (–1 gegenüber 2015–2019)
- Luzern-Land: 30
- Hochdorf: 21
- Sursee: 22 (+1)
- Willisau: 16
- Entlebuch: 7

J-T1.5 Kantonsratswahlen: Kandidierende nach Geschlecht und Wahlkreisen seit 1975
Kanton Luzern

Wahljahr	Kanton Luzern		Wahlkreise[1]											
	Total	Frauen	Luzern-Stadt		Luzern-Land		Hochdorf		Sursee		Willisau		Entlebuch	
			Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen
1975	399	43	158	24	183	25	117	17	106	6	81	5	48	4
1979	476	70	150	28	131	20	69	8	58	7	44	4	24	3
1983	440	85	105	26	131	23	63	11	66	13	48	7	27	5
1987	480	132	117	46	136	33	70	15	79	22	55	13	23	3
1991	492	151	100	42	138	37	85	25	73	23	61	16	35	8
1995	569	202	157	74	163	54	84	28	79	22	59	17	27	7
1999	442	141	100	36	141	39	69	23	56	20	54	20	22	3
2003	485	145	97	36	149	40	78	26	69	16	61	21	31	6
2007	518	162	112	45	158	44	83	26	68	20	68	21	29	6
2011	575	162	153	44	170	47	98	32	75	20	47	11	32	8
2015	631	205	189	62	178	59	101	35	86	28	46	11	31	10
2019	802	314	235	95	239	94	112	49	119	46	52	17	45	13

B17_03

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

1 Wahlkreiseinteilung entsprechend dem Zeitpunkt der Wahlen

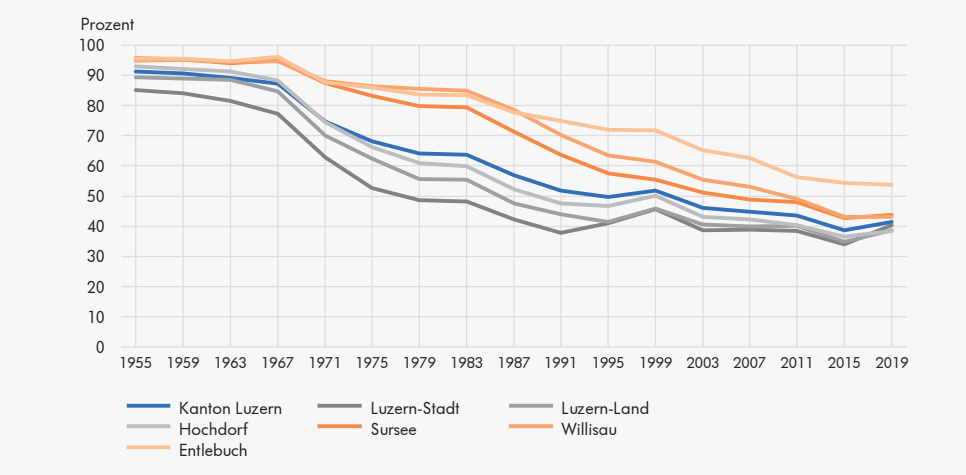
J-T1.6 Kantonsratswahlen: Kandidierende nach Partei und Geschlecht seit 1975
Kanton Luzern

Wahljahr	Kandidierende nach Partei															
	Total	Frauen	CVP		SVP		FDP		SP		Grüne		GLP		Übrige	
			Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen	Total	Frauen
1975	399	43	143	13	—	—	107	9	55	7	21	9	—	—	73	5
1979	476	70	154	16	—	—	125	12	76	17	46	15	—	—	75	10
1983	440	85	150	22	—	—	120	13	63	16	65	25	—	—	42	9
1987	480	132	159	29	—	—	123	21	49	12	88	42	—	—	61	28
1991	492	151	169	42	—	—	118	20	76	28	75	38	—	—	54	23
1995	569	202	184	57	37	5	120	37	78	34	90	47	—	—	60	22
1999	442	141	143	46	58	7	93	24	55	26	62	34	—	—	31	4
2003	485	145	121	34	82	15	101	25	71	27	51	24	—	—	59	20
2007	518	162	129	43	96	14	105	31	62	24	71	28	—	—	55	22
2011	575	162	123	36	67	11	84	19	125	50	111	39	42	6	23	1
2015	631	205	121	33	64	12	73	20	145	56	120	52	59	13	49	19
2019	802	314	137	50	96	22	89	28	172	78	166	85	63	20	79	31

B17_42

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

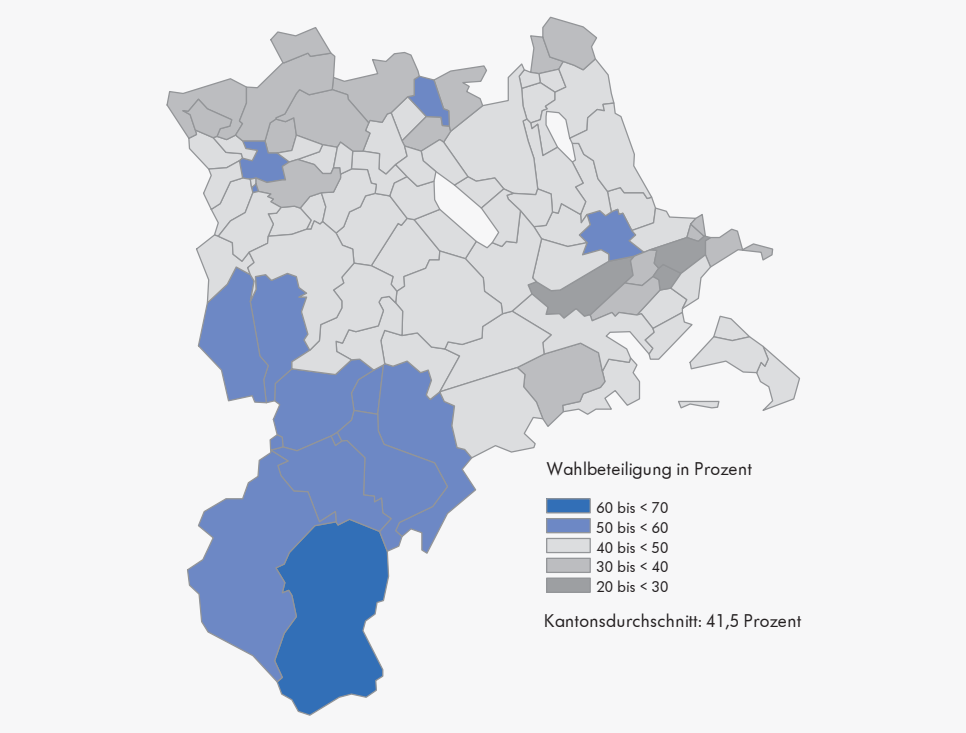
J-G1.4 Kantonsratswahlen: Wahlbeteiligung seit 1955
Wahlkreise Kanton Luzern



B17_G46

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

J-G1.5 Kantonsratswahlen: Wahlbeteiligung in den Gemeinden 2019
Gemeinden des Kantons Luzern



B17_G35

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Gebietsstand entsprechend dem Zeitpunkt der Wahlen

Wahlbeteiligung reduziert sich 2019 nicht weiter

Seit 1963 konnte ein Rückgang der Wahlbeteiligung beobachtet werden. Dieser Rückgang setzte sich 2019 nicht weiter fort; die Wahlbeteiligung lag mit 41,5 Prozent sogar etwas über derjenigen der letzten Wahlen im Jahr 2015 (38,7%). Die grossen regionalen Unterschiede bei der Wahlbeteiligung blieben bestehen: Am tiefsten war die Beteiligung in den Wahlkreisen Hochdorf (38,6%) und Luzern-Land (38,7%), am höchsten im Entlebuch (53,8%).

Auswertungen zum Stimmenfluss zwischen den Parteien

LUSTAT hat die abgegebenen Parteistimmen nach Herkunfts- und Empfängerpartei aufgeschlüsselt aufbereitet. Diese Auswertungen können aufgerufen werden unter: www.lustat.ch/daten?id=26407

Statistischer Atlas Luzern

Im Statistischen Atlas Luzern sind in der Rubrik Politik verschiedene Karten zur Wahlbeteiligung sowie den Parteistärken bei den Kantonsratswahlen 2019 nach Wahlkreisen und Gemeinden verfügbar: www.lustat.ch/services/statistischer-atlas-luzern

J-T1.7 Kantonsratswahlen: Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der eingelegten Wahlzettel seit 1999
Kanton Luzern

Wahljahr	Stimmberechtigte	Wahlbeteiligung in Prozent	Gültige Wahlzettel				Freie Listen	
			Total	Parteilisten			absolut	in Prozent
				Total	unveränderte in Prozent	veränderte in Prozent		
1999	227 672	51,8	112 398	104 300	23,2	69,5	8 098	7,2
2003	233 868	46,0	105 867	97 666	22,2	70,1	8 201	7,7
2007	242 246	44,8	106 926	98 977	23,5	69,1	7 949	7,4
2011	254 503	43,5	108 937	101 840	26,7	66,8	7 097	6,5
2015	265 505	38,7	101 425	93 537	28,1	64,1	7 888	7,8
2019	273 276	41,5	111 714	102 903	32,6	59,6	8 811	7,9

B17_05

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

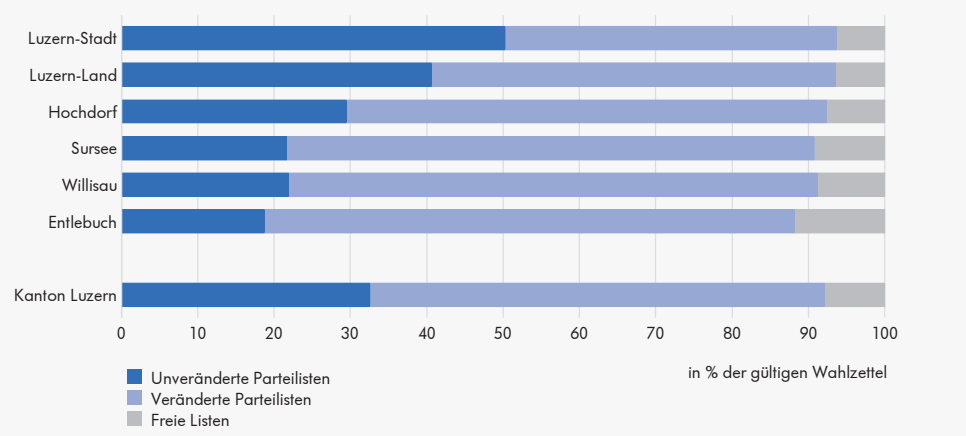
Handschriftliche Änderungen der Parteilisten

Die Wählenden können Kandidatennamen von Wahllisten streichen, sie verdoppeln (kumulieren) oder sie durch listenfremde Kandidatennamen ersetzen (panaschieren).

JBDP erhielt am meisten unveränderte Parteilisten

Bei den Kantonsratswahlen 2019 wurden insgesamt 8 Prozent der Listen ohne Parteibezeichnung (Freie Listen) und 92 Prozent der Listen mit einer Parteibezeichnung eingelegt. Von Letzteren wurden 35 Prozent ohne handschriftliche Änderungen abgegeben (2015: 30%). Anteilmässig am meisten unveränderte Parteilisten erhielt 2019 die JBDP.

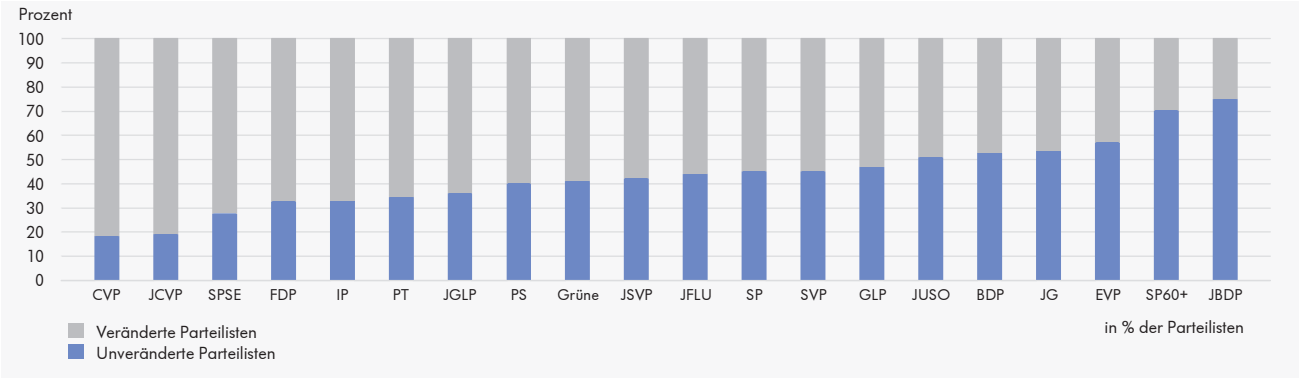
J-G1.6 Kantonsratswahlen: Anteil der Partei- und freien Listen nach Wahlkreisen 2019
Wahlkreise Kanton Luzern



B17_G05

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

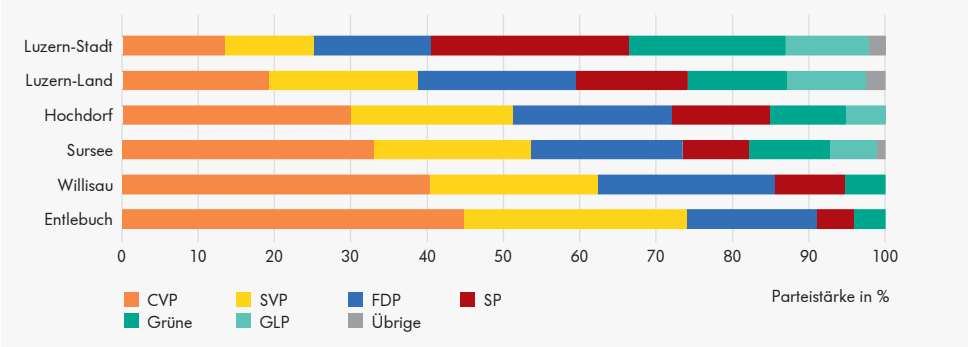
J-G1.7 Kantonsratswahlen: Anteil unveränderte und veränderte Parteilisten nach Parteien 2019
Kanton Luzern



B17_G06

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

J-G1.8 Kantonsratswahlen: Parteistärken in den Wahlkreisen 2019
Wahlkreise Kanton Luzern



B17_G32

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Parteistärke

Die Parteistärke berechnet sich als Wähleranteil einer Partei am Total der errechneten Wählerzahl. Auf Gemeinde- und Wahlkreisebene ist der Wähleranteil identisch mit dem Parteistimmenanteil.

CVP bleibt wählerstärkste Partei, gefolgt von SVP und FDP

Aus den Wahlen 2019 ging die CVP erneut als wählerstärkste Partei im Kanton hervor; ihr Wähleranteil betrug 27,5 Prozent. Im Vergleich zu 2015 verzeichnete die CVP jedoch einen Rückgang der Parteistärke (2015: 30,9%). Mit Wähleranteilen von jeweils rund 19,6 Prozent wurden die SVP (19,63%) und die FDP (19,56%) am zweit- respektive am dritthäufigsten gewählt. Die Parteistärke der SP kam auf 13,8 Prozent zu liegen, während die Grünen und die GLP Wähleranteile von 11,7 respektive 6,5 Prozent erzielten.

Übersicht zu den angetretenen Parteien und Listen

Eine Übersicht zu den angetretenen Parteien und Listen nach Wahlkreisen und Wahljahren kann abgerufen werden unter: www.lustat.ch/daten?id=26398

J-T1.8 Kantonsratswahlen: Parteistärke seit 1971
Kanton Luzern

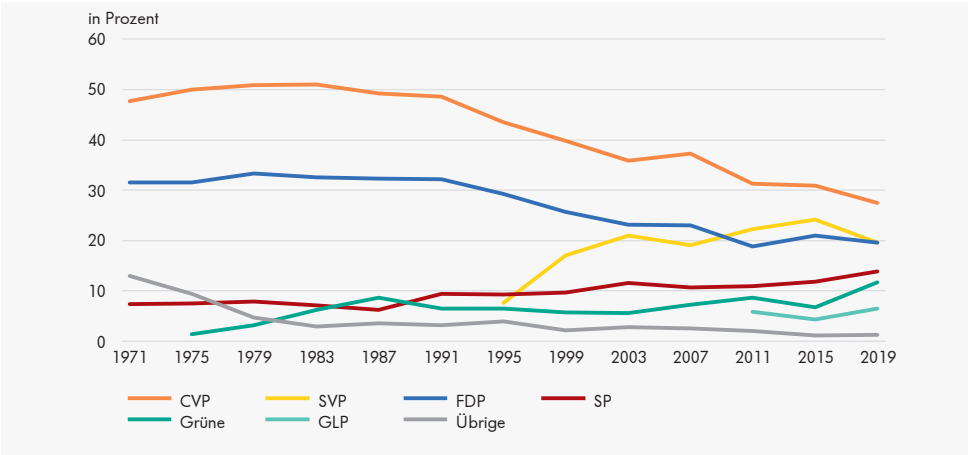
Wahljahr	Parteien						
	CVP	SVP	FDP	SP	Grüne	GLP	Übrige
1971	47,75	0,23	31,58	7,45	—	—	12,99
1975	50,04	—	31,59	7,53	1,41	—	9,43
1979	50,86	—	33,32	7,93	3,17	—	4,72
1983	51,07	—	32,59	7,14	6,29	—	2,91
1987	49,20	—	32,31	6,22	8,69	—	3,58
1991	48,61	—	32,25	9,45	6,52	—	3,17
1995	43,45	7,64	29,21	9,24	6,45	—	4,01
1999	39,83	17,02	25,67	9,62	5,70	—	2,15
2003	35,88	20,93	23,15	11,57	5,64	—	2,83
2007	37,30	19,03	23,05	10,71	7,31	—	2,59
2011	31,30	22,27	18,86	10,96	8,67	5,90	2,03
2015	30,86	24,12	21,04	11,85	6,70	4,32	1,11
2019	27,51	19,63	19,56	13,85	11,66	6,55	1,24

B17_16

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Die Parteistärke wird als Wähleranteil einer Partei am Total der errechneten Wählerzahl berechnet.
Kolonneninhalte siehe detaillierte Erläuterungen zu den historischen Tabellen im Grundlagenteil

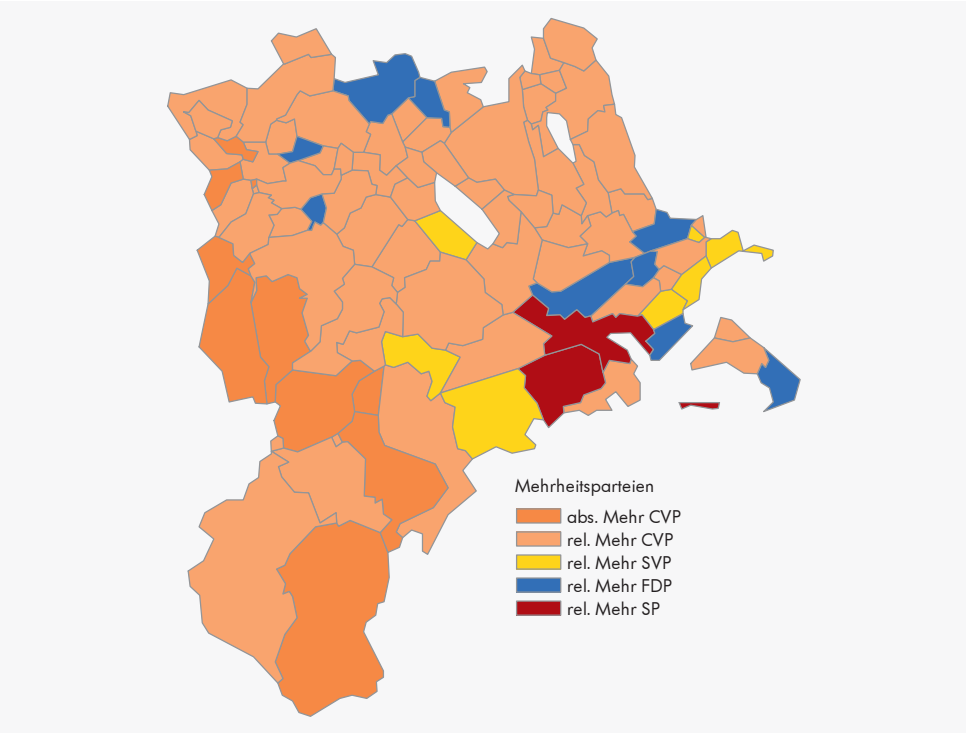
J-G1.9 Kantonsratswahlen: Parteistärken seit 1971
Kanton Luzern



B17_G33

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

J-G1.10 Kantonsratswahlen: Mehrheitsparteien 2019
Gemeinden des Kantons Luzern



B17_G11

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Gebietsstand entsprechend dem Zeitpunkt der Wahlen

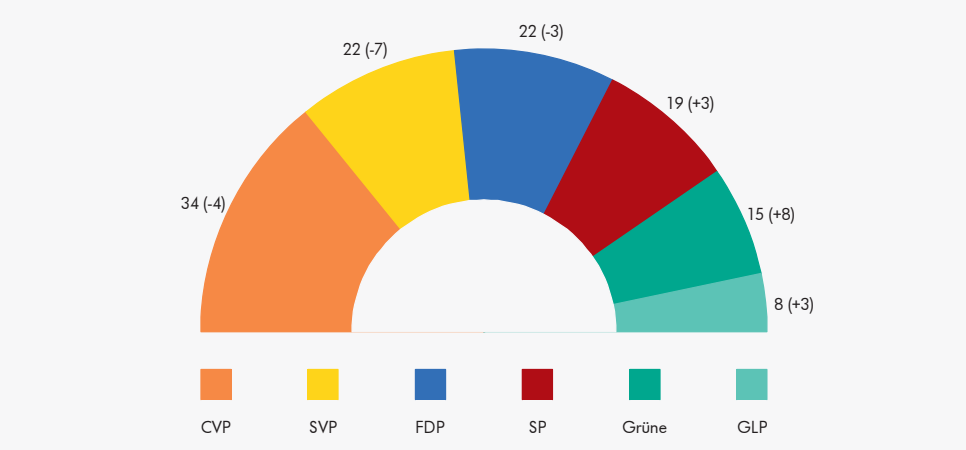
Grüne gewinnen 8 Kantonsratssitze hinzu

2019 hat die CVP 34 Sitze der insgesamt 120 Sitze gewonnen und bleibt damit trotz eines Verlustes von 4 Sitzen gegenüber 2015 die wählerstärkste Partei im Kantonsrat. An zweiter Stelle folgen mit je 22 Sitzen die SVP (–7 gegenüber 2015) und die FDP (–3). Die SP hält neu 19 Sitze (+3). Die Grünen (inkl. 1 Sitz der JG) verfügen neu über 15 Sitze (+8) und die GLP über 8 Sitze (+3).

Absolute und relative Mehrheit

Eine Partei erreicht dann eine absolute Mehrheit der Parteistimmen, wenn sie im betrachteten Raum mindestens die Hälfte plus 1 Parteistimme aller gültigen Parteistimmen erzielt. Damit liegt ihre Parteistärke bei über 50 Prozent.
Beim relativen Mehr erzielt die Partei im Vergleich zu den anderen angetretenen Parteien am meisten Parteistimmen, ihre Parteistärke liegt in diesem Fall bei maximal 50 Prozent.

J-G1.11 Kantonsratswahlen: Sitze nach Parteien 2019 und Veränderung zu 2015
Kanton Luzern



B17_G34

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Frauenanteil im Kantonsparlament steigt auf 34 Prozent

2019 wurden insgesamt 41 Frauen und 79 Männer ins Kantonsparlament gewählt. Das sind 6 Frauen mehr als bei den Wahlen 2015. Der Frauenanteil im Parlament erhöhte sich dadurch auf 34 Prozent. Das entspricht dem bisher höchsten Frauenanteil im Luzerner Kantonsrat.
Am ausgeglichensten ist das Geschlechterverhältnis der Gewählten bei der SP (Anteil Frauen: 53%) und bei den Grünen (47%, inkl. JG), wobei die SP als einzige Partei mit mehr gewählten Frauen als Männern aus den Wahlen 2019 hervorgeht. Absolut gesehen stellen die SP und die CVP mit je 10 Vertreterinnen am meisten Frauen.

J-T1.9 Kantonsratswahlen: Gewählte nach Partei und Geschlecht seit 1911
Kanton Luzern

Wahljahr	Insgesamt		Parteien													
	Total	weibl.	CVP		SVP		FDP		SP [1]		Grüne [2]		GLP		Übrige	
			Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
1911	157	—	88	—	—	—	62	—	7	—	—	—	—	—	—	—
1915	157	—	87	—	—	—	62	—	8	—	—	—	—	—	—	—
1919	157	—	89	—	—	—	53	—	12	—	—	—	—	—	3	—
1923	168	—	93	—	—	—	58	—	14	—	—	—	—	—	3	—
1927	168	—	91	—	—	—	63	—	14	—	—	—	—	—	—	—
1931	151	—	80	—	—	—	58	—	13	—	—	—	—	—	—	—
1935	151	—	82	—	—	—	56	—	13	—	—	—	—	—	—	—
1939	151	—	81	—	—	—	56	—	13	—	—	—	—	—	1	—
1943	167	—	87	—	—	—	57	—	13	—	—	—	—	—	10	—
1947	167	—	88	—	—	—	57	—	15	—	—	—	—	—	7	—
1951	167	—	88	—	—	—	63	—	12	—	—	—	—	—	4	—
1955	168	—	71	—	—	—	63	—	14	—	—	—	—	—	20	—
1959	168	—	72	—	—	—	62	—	13	—	—	—	—	—	21	—
1963	170	—	70	—	—	—	63	—	13	—	—	—	—	—	24	—
1967	170	—	70	—	1	—	59	—	11	—	—	—	—	—	29	—
1971	170	8	85	5	—	—	55	2	11	—	—	—	—	—	19	1
1975	170	11	88	6	—	—	56	4	13	1	1	—	—	—	12	—
1979	170	18	88	7	—	—	58	5	13	4	5	2	—	—	6	—
1983	170	28	87	9	—	—	56	7	12	6	11	6	—	—	4	—
1987	170	32	85	14	—	—	56	5	11	5	16	7	—	—	2	1
1991	170	42	82	17	—	—	57	9	16	8	13	7	—	—	2	1
1995	170	52	77	17	11	—	51	14	18	12	11	8	—	—	2	1
1999	120	35	48	13	22	—	31	9	12	8	7	5	—	—	—	—
2003	120	31	44	12	26	—	28	7	16	10	6	2	—	—	—	—
2007	120	31	46	13	23	3	29	5	13	7	9	3	—	—	—	—
2011	120	37	39	12	27	4	23	5	16	10	9	4	6	2	—	—
2015	120	35	38	11	29	4	25	7	16	7	7	4	5	2	—	—
2019	120	41	34	10	22	5	22	6	19	10	15	7	8	3	—	—

B17_13

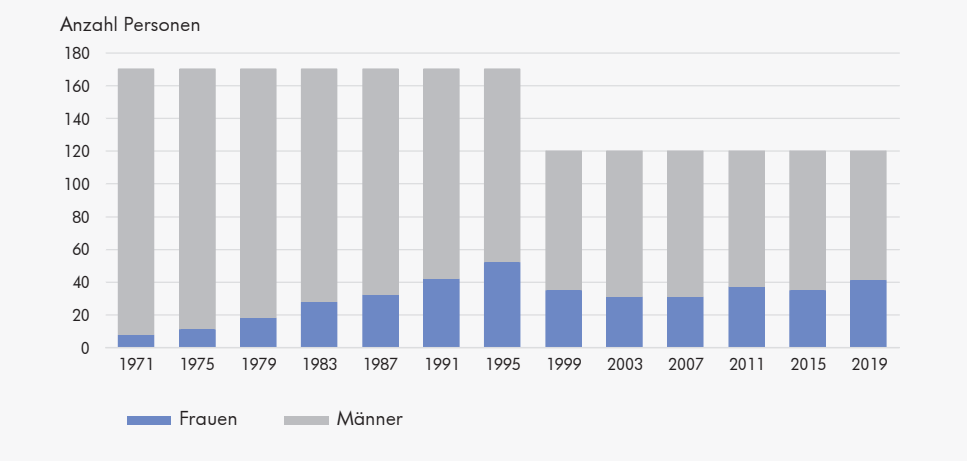
LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Kolonneninhalte siehe Übersicht zu den angetretenen Parteien und Listen
1971 Einführung Frauenstimmrecht
1 2011 Wahlkreis Luzern-Stadt inkl. 1 Sitz der JUSO
2 2019 Wahlkreis Luzern-Land inkl. 1 Sitz der JG

Wahlerfolgsquote unterscheidet sich nach Geschlecht

Die Wahlerfolgsquote bezeichnet die Zahl der gewählten Personen im Verhältnis zu den Kandidierenden. Die Wahlerfolgsquote nach Geschlecht fiel 2019 für die Männer etwas höher aus als für die Frauen (16 vs. 13%). Auf den Listen der SP, der Grünen (ohne Listen der JG) und der GLP wiesen die Frauen jeweils eine höhere Erfolgsquote aus als die Männer.

J-G1.12 Kantonsratswahlen: Gewählte nach Geschlecht seit 1971
Kanton Luzern



B17_G09

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonsratswahlen Kanton Luzern

Bild: Staatskanzlei Luzern

Bild: Gemeinde Beromünster

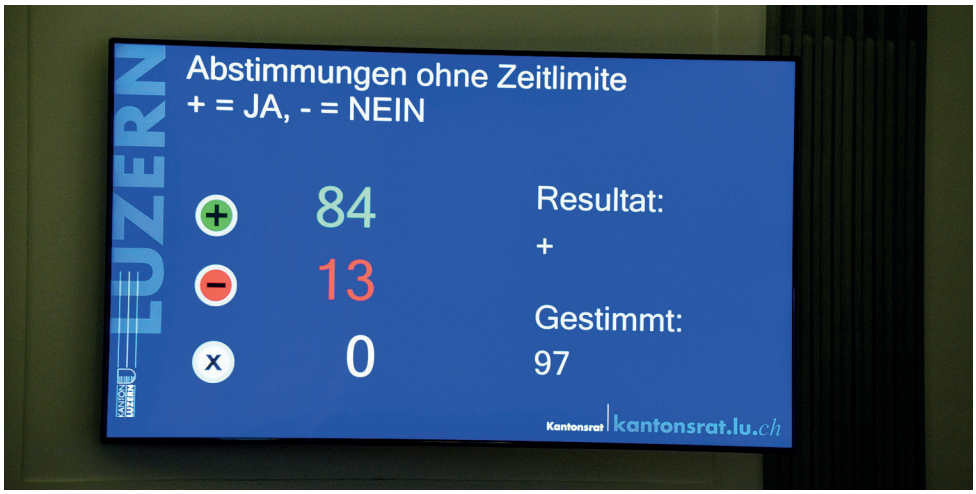


Bild: Staatskanzlei Luzern

J.2 Abstimmungen

2019: 2 Urnengänge mit 4 Abstimmungsvorlagen

Neben den Neuwahlen des Regierungs- und des Kantonsrats sowie der Luzerner Vertretung in National- und Ständerat konnten sich die Luzerner Stimm- und Wahlberechtigten 2019 zu insgesamt 4 Vorlagen an der Urne äussern. Bei einer Abstimmungsfrage handelte es sich um ein kantonales und bei den 3 weiteren um eidgenössische Anliegen.
Die Stimmbeteiligung lag bei den Vorlagen des Urnengangs vom 19. Mai, als über das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung, die Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie sowie das kantonale Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 zu befinden war, zwischen 44 und 46 Prozent. Am selben Wochenende fand zudem der zweite Wahlgang der Regierungsratswahlen statt. Beim Urnengang vom 10. Februar, als über die Zersiedelungsinitiative entschieden wurde, betrug die Stimmbeteiligung 37 Prozent.

J-T2.1 Ergebnisse kantonaler Abstimmungsvorlagen 2019
Kanton Luzern

	Stimmberechtigte	Stimmbeteiligung in %	Eingelegte Stimmzettel				Ergebnis	
			Total	Art			Ja	Nein
				leere	ungültige	gültige	in %	in %
Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR18) (19. Mai 2019)								
Kanton Luzern	**273 381**	**43,76**	**119 624**	**4 884**	**903**	**113 837**	**56,91**	**43,09**
Wahlkreis Luzern-Stadt	53 121	47,40	25 178	2 783	304	22 091	45,40	54,60
Wahlkreis Luzern-Land	69 090	43,79	30 252	805	176	29 271	56,06	43,94
Wahlkreis Hochdorf	45 997	41,42	19 053	399	87	18 567	61,08	38,92
Wahlkreis Sursee	51 716	43,19	22 334	460	191	21 683	58,93	41,07
Wahlkreis Willisau	36 535	41,33	15 101	312	96	14 693	60,87	39,13
Wahlkreis Entlebuch	16 922	45,54	7 706	125	49	7 532	70,22	29,78

B17_22

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatskanzlei des Kantons Luzern

J-T2.2 Ergebnisse nationaler Abstimmungsvorlagen 2019
Kanton Luzern

	Stimmberechtigte	Stimmbeteiligung in %	Eingelegte Stimmzettel				Ergebnis	
			Total	Art			Ja	Nein
				leere	ungültige	gültige	in %	in %
Zersiedelungsinitiative (10. Februar 2019)								
Kanton Luzern	**278 020**	**37,13**	**103 229**	**315**	**940**	**101 974**	**33,71**	**66,29**
Wahlkreis Luzern-Stadt	53 131	35,37	18 791	56	367	18 368	46,12	53,88
Wahlkreis Luzern-Land	68 899	40,39	27 829	106	186	27 537	35,23	64,77
Wahlkreis Hochdorf	45 994	36,01	16 564	33	97	16 434	31,85	68,15
Wahlkreis Sursee	51 503	38,14	19 643	50	142	19 451	29,11	70,89
Wahlkreis Willisau	36 495	35,41	12 922	43	96	12 783	26,25	73,75
Wahlkreis Entlebuch	16 956	35,53	6 024	13	30	5 981	23,02	76,98
Auslandschweizer/innen	5 042	28,88	1 456	14	22	1 420	40,35	59,65
Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) (19. Mai 2019)								
Kanton Luzern	**278 530**	**45,42**	**126 504**	**2 051**	**952**	**123 501**	**68,64**	**31,36**
Wahlkreis Luzern-Stadt	53 121	47,40	25 178	907	305	23 966	68,19	31,81
Wahlkreis Luzern-Land	69 085	46,35	32 024	410	185	31 429	69,38	30,62
Wahlkreis Hochdorf	45 997	43,84	20 167	203	99	19 865	68,18	31,82
Wahlkreis Sursee	51 716	45,32	23 440	254	192	22 994	69,44	30,56
Wahlkreis Willisau	36 534	43,40	15 854	155	106	15 593	66,08	33,92
Wahlkreis Entlebuch	16 922	48,05	8 131	83	49	7 999	70,45	29,55
Auslandschweizer/innen	5 155	33,17	1 710	39	16	1 655	70,69	29,31
Bundesbeschluss zur Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie (19. Mai 2019)								
Kanton Luzern	**278 530**	**45,74**	**127 388**	**911**	**942**	**125 535**	**65,92**	**34,08**
Wahlkreis Luzern-Stadt	53 121	47,40	25 178	344	298	24 536	80,07	19,93
Wahlkreis Luzern-Land	69 085	46,52	32 139	189	184	31 766	69,78	30,22
Wahlkreis Hochdorf	45 997	44,36	20 406	109	96	20 201	64,73	35,27
Wahlkreis Sursee	51 716	45,79	23 681	118	193	23 370	64,03	35,97
Wahlkreis Willisau	36 534	43,83	16 012	93	105	15 814	51,70	48,30
Wahlkreis Entlebuch	16 922	48,81	8 259	41	50	8 168	42,05	57,95
Auslandschweizer/innen	5 155	33,23	1 713	17	16	1 680	76,43	23,57

B17_23

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatskanzlei des Kantons Luzern

J-T2.3 Ja-Stimmen-Anteil bei kantonalen und eidgenössischen Abstimmungsvorlagen 2019

Wahlkreise und Gemeinden

Gemeinden	Kantonal	Eidgenössisch		
	Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR18)	Zersiedelungs-initiative	Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	Bundesbeschluss über die Übernahme der EU-Richtlinie 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie
	19. Mai	10. Februar	19. Mai	19. Mai
Kanton Luzern	**56,91**	**33,71**	**68,64**	**65,92**
Wahlkreis Luzern-Stadt	**45,40**	**46,12**	**68,19**	**80,07**
Wahlkreis Luzern-Land	**56,06**	**35,23**	**69,38**	**69,78**
Adligenswil	58,46	37,31	72,74	74,17
Buchrain	73,98	32,58	73,32	71,51
Dierikon	44,52	41,96	64,50	60,82
Ebikon	60,73	36,22	69,18	70,44
Gisikon	59,66	23,71	65,07	58,81
Greppen	39,46	26,06	65,90	62,60
Honau	43,09	36,44	57,14	57,94
Horw	62,71	39,16	71,04	73,46
Kriens	57,20	40,07	69,56	72,38
Malters	65,79	28,19	65,37	61,80
Meggen	31,64	28,15	71,05	72,94
Meierskappel	60,72	31,90	72,43	56,19
Root	60,49	29,64	65,20	65,80
Schwarzenberg	61,18	26,34	68,07	47,30
Udligenswil	61,60	33,82	71,41	71,88
Vitznau	23,36	30,92	61,64	60,59
Weggis	34,98	31,49	64,74	64,01
Wahlkreis Hochdorf	**61,08**	**31,85**	**68,18**	**64,73**
Aesch	58,11	27,83	67,82	52,18
Altwis	49,21	37,88	51,59	49,62
Ballwil	63,67	22,11	68,14	56,55
Emmen	60,17	39,00	66,59	66,20
Ermensee	62,46	19,33	62,27	56,04
Eschenbach	68,32	26,74	68,09	65,14
Hitzkirch	64,25	28,65	66,29	61,28
Hochdorf	58,58	30,17	70,29	70,25
Hohenrain	66,89	27,96	71,35	59,01
Inwil	65,20	25,12	68,38	62,94
Rain	69,68	24,35	72,84	64,12
Römerswil	66,67	30,66	68,35	54,68
Rothenburg	53,27	34,12	70,70	71,14
Schongau	59,26	28,77	57,56	44,86
Wahlkreis Sursee	**58,93**	**29,11**	**69,44**	**64,03**
Beromünster	66,72	30,92	70,08	62,31
Büron	67,02	27,64	68,71	57,14
Buttisholz	66,46	23,23	70,37	57,57
Eich	44,37	22,06	68,94	66,01
Geuensee	63,09	33,11	66,52	62,43
Grosswangen	59,30	21,81	67,43	54,99
Hildisrieden	76,97	26,81	74,86	63,73
Knutwil	67,90	26,92	69,08	60,77
Mauensee	38,60	30,53	66,47	60,27
Neuenkirch	51,26	29,51	69,66	64,00
Nottwil	61,37	28,05	69,97	62,23
Oberkirch	59,38	31,69	72,38	72,83
Rickenbach	64,65	30,93	65,23	47,09
Ruswil	68,56	27,67	72,20	60,31
Schenkon	35,86	26,26	66,88	63,59
Schlierbach	79,14	23,74	76,31	52,32
Sempach	64,64	26,56	75,16	75,69
Sursee	46,73	37,47	65,38	74,79
Triengen	62,06	25,56	65,66	55,80

Auch im Kanton Luzern wurde die eidgenössische Zersiedelungsinitiative abgelehnt

Auf eidgenössischer Ebene wurden den Stimmberechtigten 2019 insgesamt 3 Vorlagen zur Abstimmung unterbreitet. Dabei handelte es sich um einen Bundesbeschluss, eine Gesetzesänderung und eine Volksinitiative.

Im Kanton Luzern wurde – wie in der Gesamtschweiz – die Zersiedelungsinitiative abgelehnt und das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) sowie der Bundesbeschluss über die Übernahme der EU-Richtlinie 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie angenommen.

Während das Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) in allen Luzerner Gemeinden angenommen wurde, lehnten 22 Gemeinden (Gebietsstand 2020) den Bundesbeschluss über die Übernahme der EU-Waffenrichtlinie ab.

J-T2.3 Ja-Stimmen-Anteil bei kantonalen und eidgenössischen Abstimmungsvorlagen 2019

Wahlkreise und Gemeinden

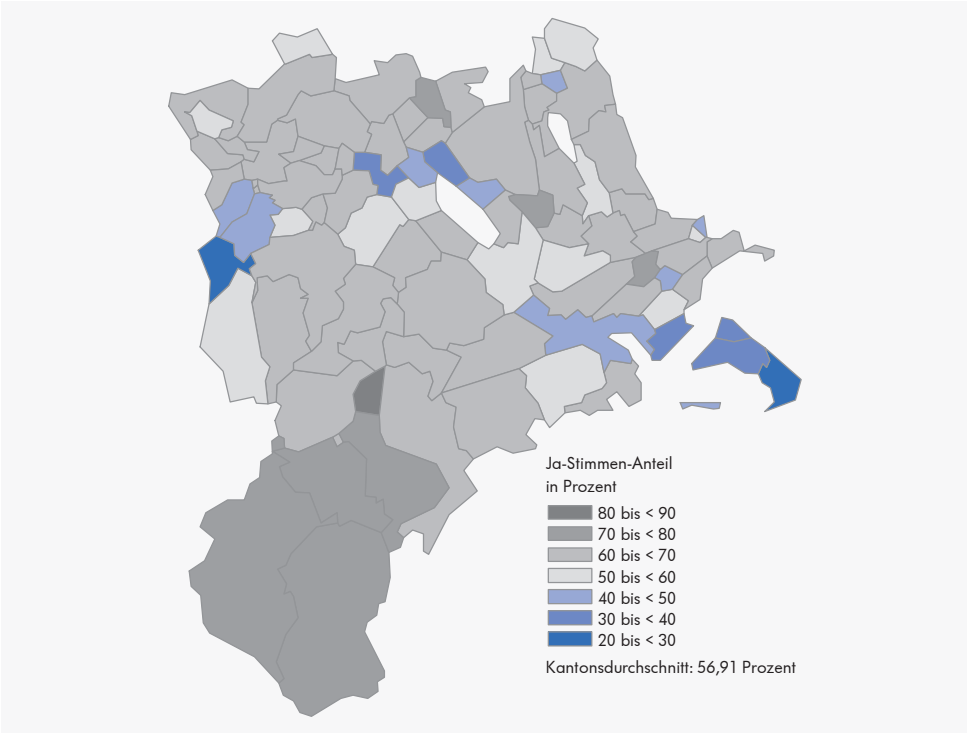
Gemeinden	Kantonal	Eidgenössisch		
	Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR18)	Zersiedelungs-initiative	Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)	Bundesbeschluss über die Übernahme der EU-Richtlinie 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie
	19. Mai	10. Februar	19. Mai	19. Mai
Wahlkreis Willisau	**60,87**	**26,25**	**66,08**	**51,70**
Alberswil	63,49	14,49	65,66	53,85
Altbüron	63,42	19,52	64,59	47,39
Altishofen	60,07	21,41	65,86	53,58
Dagmersellen	60,52	27,09	64,49	53,45
Egolzwil	65,00	23,28	66,22	62,72
Ettiswil	64,28	20,21	71,94	55,68
Fischbach	48,61	33,17	57,83	37,66
Gettnau	57,54	26,72	60,33	40,98
Grossdietwil	64,68	20,75	73,00	48,89
Hergiswil	64,21	18,54	60,88	34,61
Luthern	51,49	28,52	56,57	24,69
Menznau	68,90	23,47	68,11	42,30
Nebikon	62,48	25,77	67,78	63,32
Pfaffnau	61,49	27,73	59,76	43,45
Reiden	60,29	29,92	66,22	54,46
Roggliswil	58,37	27,93	64,44	34,84
Schötz	67,07	27,08	70,09	55,17
Ufhusen	22,30	24,54	50,66	37,26
Wauwil	62,38	33,33	69,27	67,39
Wikon	54,36	37,50	61,86	50,79
Willisau	62,53	27,68	69,51	58,23
Zell	49,41	21,93	65,15	51,06
Wahlkreis Entlebuch	**70,22**	**23,02**	**70,45**	**42,05**
Doppleschwand	81,85	15,87	78,85	42,21
Entlebuch	68,62	19,72	67,53	37,18
Flühli	72,78	15,46	75,20	33,47
Hasle	73,53	20,13	73,20	34,31
Romoos	68,22	24,14	64,85	37,25
Schüpfheim	70,70	24,71	69,40	48,16
Werthenstein	63,58	32,07	63,31	41,24
Escholzmatt-Marbach	70,14	24,14	69,29	34,55
Wolhusen	69,34	24,43	74,79	59,04

B17_28

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatskanzlei des Kantons Luzern

Gebietsstand 1. Januar 2020

J-G2.1 **Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR18) 2019**
Gemeinden des Kantons Luzern



B17_G23

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Staatskanzlei des Kantons Luzern

Gebietsstand 1. Januar 2020

Ja zum kantonalen Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18

Das Gesetz über die Aufgaben und Finanzreform 18 wurde kantonsweit insgesamt mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 56,9 Prozent angenommen. In 15 der 82 Luzerner Gemeinden fand das Gesetz jedoch keine Ja-Stimmen-Mehrheit und wurde abgelehnt. Am deutlichsten war die Ablehnung in den Gemeinden Ufhusen (22,3% Ja-Stimmen-Anteil) und Vitznau (23,4%). Am grössten war die Zustimmung zum Gesetz in der Gemeinde Doppleschwand, wo 81,9 Prozent der Stimmenden die Vorlage annahmen.

Statistischer Atlas Luzern

Interaktive Karten sowie dahinter stehende Daten zu kantonalen wie auch eidgenössischen Abstimmungen finden sich im Statistischen Atlas Luzern:
www.lustat.ch/services/statistischer-atlas-luzern

J.3 Sprachen und Religionen

Knapp 9 von 10 haben Deutsch als Hauptsprache

Gemäss der Strukturerhebung 2017 des Bundesamts für Statistik ist für 89 Prozent der Luzerner Wohnbevölkerung im Alter ab 15 Jahren Deutsch ihre Hauptsprache. Insgesamt 12 Prozent aller Luzernerinnen und Luzerner dieser Altersgruppe bezeichnen mehr als eine Sprache als ihre Hauptsprache. Zu Hause oder mit den Angehörigen sprechen 85 Prozent Schweizerdeutsch. Daneben sind die zu Hause meistgesprochenen Sprachen Hochdeutsch (12%), Albanisch (4%), Italienisch (4%), Serbisch und/oder Kroatisch (4%) sowie Englisch (3%).

Hauptsprache

Als Hauptsprache gilt bei der Strukturerhebung jene Sprache, in der eine Person denkt und die sie sehr gut beherrscht. Ein direkter Vergleich der Strukturerhebungsdaten mit denjenigen der Volkszählung 2000 ist nur beschränkt möglich, weil die befragten Personen in der Strukturerhebung ab 2010 – im Gegensatz zur Volkszählung 2000 – mehrere Hauptsprachen und zu Hause gesprochene Sprachen angeben können.

J-T3.1 Wohnbevölkerung nach Hauptsprachen und zu Hause gesprochenen Sprachen seit 2010

	Total	Hauptsprachen in Prozent [1]					Zu Hause gesprochene Sprachen in Prozent [1]					
		deutsch	eng-lisch	alba-nisch	serbisch, kroatisch	andere	schweizer-deutsch	hoch-deutsch	alba-nisch	italie-nisch	serbisch, kroatisch	andere
Alle												
2010	311 000	91	3	3	3	11	88	10	4	4	4	11
2011	316 000	90	3	3	4	11	87	10	4	3	4	11
2012	319 500	90	3	3	3	11	87	10	4	3	3	11
2013	323 900	90	3	3	3	12	86	10	4	3	3	12
2014	328 000	90	3	3	3	13	86	11	4	3	3	12
2015	331 400	90	4	4	3	13	86	11	4	4	3	12
2016	334 500	89	4	3	3	14	85	12	4	4	3	13
2017	337 000	89	4	3	4	14	85	12	4	4	4	14
Schweizerinnen und Schweizer												
2010	260 400	98	2	1	1	6	97	5	1	2	2	6
2011	264 000	97	2	1	2	6	96	5	2	2	2	6
2012	266 200	97	2	1	1	6	97	5	2	2	2	6
2013	269 000	97	2	1	2	6	96	5	2	2	2	6
2014	271 200	97	2	1	2	6	96	6	2	2	2	7
2015	273 000	97	3	2	2	6	96	6	2	2	2	7
2016	274 400	97	3	2	2	6	96	6	2	2	2	7
2017	276 200	97	3	2	2	6	96	6	2	2	2	7
Ausländerinnen und Ausländer												
2010	50 600	56	6	15	14	41	40	35	16	12	13	35
2011	52 100	55	6	14	14	40	38	35	15	12	13	35
2012	53 300	55	7	14	13	41	38	36	15	11	13	35
2013	54 900	53	8	13	11	44	37	36	14	10	11	39
2014	56 800	55	9	13	12	45	37	37	14	11	11	39
2015	58 400	55	8	13	10	46	37	37	14	11	10	39
2016	60 100	53	8	12	11	47	35	37	13	12	10	41
2017	60 800	52	9	12	11	48	33	37	14	11	11	43

B16_53

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung

1 Mehrfachnennungen möglich
Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Zunahme der Personen ohne Religionszugehörigkeit

Im Jahr 2017 bezeichneten sich 60 Prozent der Kantonsbevölkerung im Alter ab 15 Jahren der römisch-katholischen Religion zugehörig, 10 Prozent der evangelisch-reformierten. 5 Prozent zählten sich zu einer anderen christlichen und 4 Prozent zu einer islamischen Glaubensgemeinschaft. 1 Prozent gehörte einer anderen Religion an. 18 Prozent der Luzernerinnen und Luzerner bezeichneten sich als keiner Religion zugehörig; ihr Anteil hat seit 1990 um 14 Prozentpunkte zugenommen.

J-T3.2 Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit seit 1990
Kanton Luzern

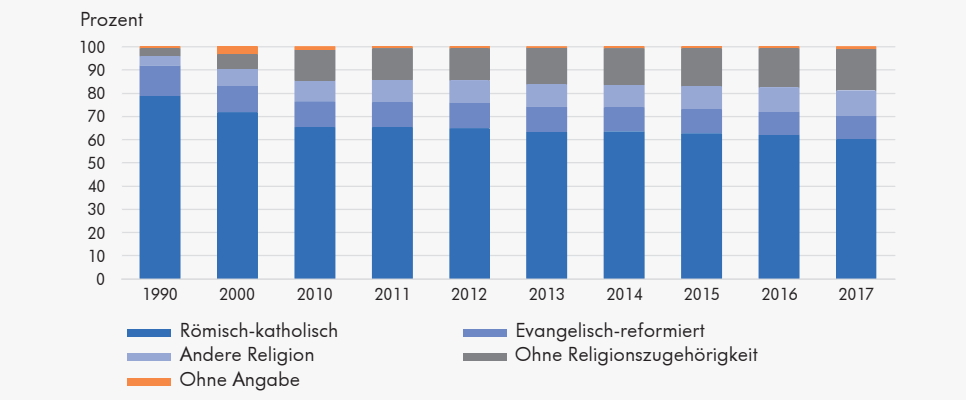
Jahr	Total [1]	Nach Religionszugehörigkeit in Prozent						
		Römisch-katholisch	Evangelisch-reformiert	Andere christliche Glaubensgemeinschaften	Islamische Glaubensgemeinschaften	Andere Religion	Ohne Religionszugehörigkeit	Ohne Angabe
1990	255 924	78,7	12,9	2,5	1,3	0,4	3,4	0,8
2000	278 058	71,5	11,6	3,4	3,2	0,8	6,3	3,2
2010	311 000	65	11	4	4	1	13	1
2011	316 000	65	11	4	4	1	13	1
2012	319 500	65	11	4	4	1	14	1
2013	323 900	63	11	4	4	1	15	1
2014	328 000	63	10	4	4	1	16	1
2015	331 400	62	11	4	4	1	16	1
2016	334 500	62	10	5	4	2	17	1
2017	337 000	60	10	5	4	1	18	1

B16_54

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung; bis 2000: Eidg. Volkszählung

1 Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten
ab 2010: Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

J-G3.1 Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit seit 1990
Kanton Luzern



B16_G07

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung; bis 2000: Eidg. Volkszählung

Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten
ab 2010: Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

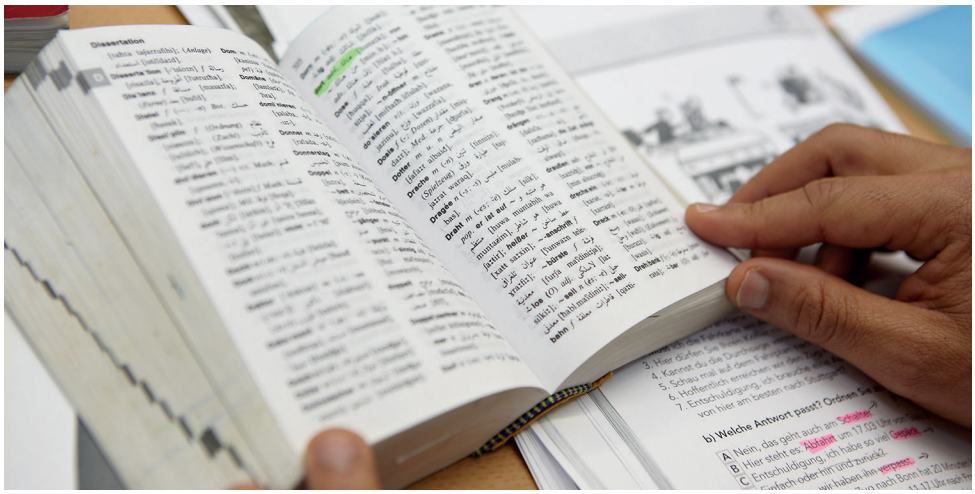


Bild: Dany Schulthess

Bild: Dany Schulthess

Bild: Gemeinde Büron

J.4 Links zu weiteren Statistiken

Statistische Daten und Informationen zu weiteren politischen und gesellschaftlichen Themen finden Sie unter anderem unter den folgenden Links:

Kultur und Sport

Bundesamt für Statistik: Film und Kino
Statistik zu Kinoinfrastruktur, Kinoeintritten, Filmangebot sowie der Schweizer Filmproduktion

Bundesamt für Statistik: Museen
Statistik zur Schweizer Museumslandschaft

Bundesamt für Statistik: Bibliotheken
Statistik zu Angebot, Nutzung, Personal und Finanzen von Schweizer Bibliotheken, unter anderem Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken (Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern), öffentliche Bibliotheken in Städten (Stadtbibliothek Luzern)

Bundesamt für Sport: J+S-Statistiken
Zahlen zu Teilnehmenden an Jugend-und-Sport-Kursen und -Lagern sowie zu Aus- und Weiterbildungen

Sicherheit und Kriminalität

Bundesamt für Statistik: Polizei
Statistik zu Umfang, Struktur und Entwicklung registrierter Straftaten (z.B. Einbrüche, häusliche Gewalt usw.) sowie über beschuldigte und geschädigte Personen

Luzerner Polizei: Kriminalstatistik
Statistik zu Umfang, Struktur und Entwicklung registrierter Straftaten (z.B. Einbrüche, häusliche Gewalt usw.) sowie über beschuldigte und geschädigte Personen

Bundesamt für Statistik: Opferhilfe
Statistik zu Beratungen und Leistungen der Opferberatungsstellen sowie zu Entschädigungs- und Genugtuungsleistungen

Bundesamt für Statistik: Strafjustiz
Statistiken zu Verurteilungen und Sanktionen von Erwachsenen und Jugendlichen, über verurteilte Personen sowie in den Urteilen aufgeführte Straftaten

Bundesamt für Statistik: Justizvollzug
Statistik zu in Justizvollzugseinrichtungen (Gefängnis, Strafanstalt) eingewiesene Personen

Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug des Kantons Luzern: Facts and Figures
Zahlen zu den Luzerner Justizvollzugsanstalten (Haft- und Untersuchungsgefängnis Grosshof, Strafanstalt Wauwilermoos)